



Kassel, den 12.11.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich einladen zum weltweit begangenen ...

UNICEF-Aktionstag "Augen auf für Kinderrechte" am Do. 20.11.2014,
der in Kassel exklusiv an der Georg-August-Zinn /Europaschule stattfindet.

Anlass: 25. Geburtstag der Kinderrechte auf unserer Welt

Tagesprogramm:

10:00 Uhr Begrüßung beim Schulleiter Herrn Mathias Koch

**10:10 Uhr Eröffnung des Aktionstages im FL-Raum, Pavillon 2
mit den Klassen 6a und 6c
Vorstellungsrunde gemeinsam mit Nicole Maisch (MdB) und
Gabriele Oberbrunner-Gimbel (UNICEF)**

**10:40 Uhr Arbeit am Thema "Kinderrechte" in den Klassenräumen der
6a und 6c in jeweils 5 Arbeitsgruppen
Holger Arend: 6a und Edmund Borschel: 6c**

**10:50 Uhr parallel dazu: eine 20 minütige Podiumsdiskussion von
SV-Vertretern mit Frau Maisch und Frau Oberbrunner
im FL-Raum, Pavillon 2 zum Thema:
„Sind Kinderrechte in unserem Land uneingeschränkt garantiert?“**

11:40 Uhr Pause

12:00 Uhr Präsentation der Arbeitsergebnisse im FL-Raum

**12:45 Uhr Auswertung / Abschlussbesprechung des Tages
"Botschaften" der SchülerInnen an die
Bundestagsabgeordnete und UNICEF- Beauftragte.**

13:10 Uhr Verabschiedung

Frdl. Grüße

Edmund Borschel

Holger Arend



Bundesweiter Aktionstag zum 25. Geburtstag Kinderrechte am 20. November 2014

Kinder diskutieren mit Politikern

Vor 25 Jahren haben die Vereinten Nationen die Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Auch UNICEF in Kassel beteiligt sich an dem bundesweiten Aktionstag unter dem Motto „Ich hab‘ immer Rechte“. Kinder und Jugendliche von der

Georg-August-Zinn-Schule diskutieren am 20. November 2014 mit

Nicole Maisch, MdB,

wo sie Handlungsbedarf sehen und was sich konkret verbessern muss.

„Kinder brauchen ein Umfeld, wo ihnen zugehört wird, das sie fördert und ernst nimmt“, sagt Gabriele Oberbrunner-Gimbel, Leiterin der Arbeitsgruppe Kassel.

„Die Kinderrechte sind eine Richtschnur. Jeder kann etwas für mehr Gerechtigkeit und Kinderfreundlichkeit im Alltag tun.“

Über 300 Schulen in ganz Deutschland und 150 Abgeordnete des deutschen Bundestages folgen in diesem Jahr dem Aufruf von UNICEF und dem Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung, Christoph Strässer, zum Aktionstag Kinderrechte. Als Höhepunkt haben Bundespräsident Joachim Gauck und UNICEF-Schirmherrin Daniela Schadt 50 Kinder und Jugendliche am 20. November 2014 ins Schloss Bellevue eingeladen, um mit ihnen über die Kinderrechte zu diskutieren. Im Mittelpunkt steht die Frage, was jeder einzelne für eine gerechtere und zukunftsfähige Welt tun kann.

Im persönlichen Austausch mit den Politikern erleben die Kinder hautnah, wie Demokratie funktioniert. Zur Vorbereitung des Aktionstags Kinderrechte, der vom Auswärtigen Amt unterstützt wird, hat UNICEF den Schulen umfangreiches Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, damit die Mädchen und Jungen mehr über ihre Rechte erfahren und entscheiden können, wofür sie sich im Einzelnen engagieren wollen. Die Politiker lernen so die Kinderperspektive besser kennen und können diese in ihren Entscheidungen stärker berücksichtigen. Auf www.aktionstag-kinderrechte.de können Kinder und Jugendliche ihre Aktion vorstellen und ihre Anliegen mitteilen. UNICEF leitet ihre Vorschläge dann an die Politiker weiter.

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes garantiert allen Kindern das Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Fast alle Staaten haben das weltweite „Grundgesetz“ für Kinder ratifiziert. Doch bis heute sind viele Kinder von jedem Fortschritt ausgeschlossen. In Deutschland geht es den Kindern vergleichsweise gut, doch ihre Interessen spielen oft nur eine Nebenrolle. UNICEF fordert deshalb die ausdrückliche Verankerung der Kinderrechte ins Grundgesetz sowie die Einrichtung unabhängiger Ombuds- und Beschwerdestellen, wie sie in über 70 Ländern bereits selbstverständlich sind.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an die UNICEF-Arbeitsgruppe Kassel, Treppenstrasse 14, 34117 Kassel, Tel. 0561 779945, E-Mail info@kassel.unicef.de